

Volkswagen präsentiert seine Rettungsfahrzeuge

Volkswagen präsentiert ab heute auf der Europäischen Leitmesse für Rettung und Mobilität, der „RETTmobil“ in Fulda (bis 13.5.2012), seine aktuellen Produkte aus dem Bereich Rettungsfahrzeuge. Zu sehen gibt es erstmals den neuen Crafter 4Motion als Tragkraft-Spritzen-Fahrzeug (TSF). Als Basis für den Kofferaufbau dient ein Fahrgestell mittleren Radstands mit Doppelkabine. Zudem präsentiert sich der Transporter Kombi mit unterschiedlichen Ausbauten. Außerdem werden der Sharan als Notarzteinsetzfahrzeug (NEF) und der Tiguan als Kommandowagen (KdoW) sowie akustische und visuelle Helfer vorgestellt, die Notärzte und Sanitäter bei ihrer Arbeit unterstützen.

Das ausschließlich mit dem leistungsstärksten und durchzugskräftigsten Aggregat 120 kW (163 PS) ausgerüstete 5-Tonnen-Fahrgestell des Crafter 4 Motion mit Doppelkabine hat eine Höherlegung um rund zehn Zentimeter. Auf seinem Rücken sattelt ein Vollaluminium-Kofferaufbau von Furtner&Ammer zum Tragkraft-Spritzen-Fahrzeug. Der komplette Auf- und Ausbau erreicht ein Leergewicht nach Norm von 3,44 Tonnen.

Ein Transporter Kombi Blue Motion Technology mit strömungsgünstiger Sondersignalanlage in LED-Technik von Ambulanz Mobile Schönebeck zeigt den Weg zum verbrauchsarmen Kranken-Transportwagen (KTW).

Unterschiedlich sind die Anforderungen an einen Behinderten-Transportwagen (BWT). Auf Basis eines Transporter Kombi mit Hochdach gibt es ein speziell ausgestattetes BTW von A.M.F. Bruns zu sehen. Dieser ist mit einem M1-Smartfloor-Alu-Boden inklusive Rasterscheiben sowie mit M1-Einzelsitzen und einer Rollstuhlhalterung inklusive rutschfestem Bodenbelag versehen. Eine klappbare Alu-Euro-Rampe mit Schnellverriegelung und einer Tragfähigkeit von 300 Kilogramm vervollständigen den Ausbau.

Der Sharan NEF ist seit Ende Februar bei allen Händlern bestellbar. Das auf der Messe gezeigte Modell ist mit einem 2,0-Liter-TDI-Motor mit 125 kW / 170 PS und 6-Gang-DSG ausgestattet. Das Fahrzeug verfügt zudem über eine Sondersignalanlage in LED-Technik sowie abgesetzte Druckkammerlautsprecher. Darüber hinaus stellt Volkswagen

einen Tiguan Kommandowagen vor. Neben dem 2,0-Liter-TDI-Motor mit 103 kW / 140 PS, Allradantrieb und 7-Gang-Doppelkupplungsgetriebe sind die Funkvorbereitung, Sondersignalanlage mit LED-Technik, abgesetzte Druckkammerlautsprecher sowie Front- und Heckblitzleuchten in Blau Teil der KdoW-Ausstattung.

Auf dem Geländeparcours des Messeaußengeländes können interessierte Besucher eine Fahrt als Begleiter in einem Rettungsfahrzeug unternehmen. Außerdem zeigt Volkswagen auf der Außenfläche einen Passat Variant NEF sowie einen Touran NEF. Beide Fahrzeuge werden von einem 2,0 Liter TDI-Motor mit 125 kW / 170 PS und 6-Gang-DSG angetrieben und sind mit einer Funkvorbereitung, Sondersignalanlage mit LED-Technik, abgesetzten Druckkammerlautsprecher sowie Front- und Heckblitzleuchten in Blau ausgerüstet. Darüber hinaus verfügt der Passat über ein Allradgetriebe. Der Touareg kann ab Ende des dritten Quartals geordert werden, alle anderen gezeigten Fahrzeuge sind bei den Volkswagen-Partnern bereits bestellbar.

Außerdem stellt Volkswagen wesentliche technische Ausstattungselemente der NEF und KdoW vor. Dazu zählt die Scheinwerfer-Blinkanlage (Springlicht), die die Sichtbarkeit der Einsatzfahrzeuge erheblich verbessert. Bei Xenon-Scheinwerfern wird das Springlicht auf die Nebelscheinwerfer aufgeschaltet. Für eine bessere Hörbarkeit der Fahrzeuge und einen geringeren Schallpegel im Innenraum sorgen standardisierte Druckkammerlautsprecher. Bei allen NEF-Modellen serienmäßig ist ein spezielles Fahrwerk, das auf die besonderen Anforderungen von Notarzt-Einsatzfahrzeugen abgestimmt ist. Bei den Kommandowagen ist eine Motorweiterlauf-Sicherheitsschaltung erhältlich. Sie ermöglicht es, den Autoschlüssel bei eingeschaltetem Rundumlicht der Sondersignalanlage und angezogener Parkbremse aus dem Zündschloss abzuziehen, ohne den Motor abzustellen. Außerdem verfügen die Kommandowagen über eine Mag-Lite Taschenlampe aus hochfestem Aluminium, die durch die Halterung mit Ladefunktion unter dem Sitz oder im Ablagefach immer griff- und einsatzbereit ist. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel:



Volkswagen präsentiert auf „RETTmobil 2012“ den Sharan als Notarzt-Einsatzfahrzeug.